

## 31. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 29. Oktober

Opfer für die Ostpriesterhilfe «Kirche in Not»

17.30 Eucharistiefeier  
 Jahrzeit für August Bärtschi-Kissling; Jonas Bärtschi; August und Amalie Bärtschi-Studer; Lotti Heim-Bärtschi; Arnold Bärtschi

## Sonntag, 30. Oktober

keine Kommunionfeier im Altersheim Brüggli

keine Eucharistiefeier um 09.45

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 31. Oktober

19.00 Rosenkranz

## Dienstag, 1. November – Allerheiligen

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

09.45 Eucharistiefeier

11.30 Kroatischer Gottesdienst

14.00 Gedenkfeier für unsere Verstorbenen  
 Chorgesang

## Mittwoch, 2. November – Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE:

Samstag, 5. November

17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 6. November

09.45 Gastgottesdienst

in der evang.-ref. Zwinglikirche

## 5. Nationaler Gedenk- und Gebetstag für verfolgte Christinnen und Christen



Auch im Jahr 2011 wurden viele Christen wegen ihres Glaubens diskriminiert und verfolgt. So erreichen uns immer wieder traurige Nachrichten aus Irak, Pakistan und Nigeria, die von Gewalt gegen gläubige Frauen und Männer berichteten.

Aber auch ganze Gemeinden wurden angegriffen und Kirchen in Brand gesteckt. Deshalb laden wir Sie ein, zusammen mit KIRCHE IN NOT den 5. Gedenk- und Gebetstag am 29. und 30. Oktober zu begehen. Wir werden im Gottesdienst eine Gedenk-Kerze mit 33 Namen von Gläubigen, die zwischen Juni 2010 und Juni 2011 gewaltsam ums Leben gekommen sind, entzünden.

Weitere Informationen zu diesem Gedenktag finden sie auf der Homepage [www.kirche-in-not.ch](http://www.kirche-in-not.ch)

### Kirchenopferenzug

Deshalb werden wir am Samstagabend, 29. Oktober, und am Morgen des 1. November das Opfer für Kirche in Not aus Anlass des 5. nationalen Gedenk- und Gebetstag für die verfolgten und bedrängten Christen einziehen.

Bei der Totengedenkfeier an Allerheiligen um 14.00 Uhr ist die Kollekte für pfarreiliche Anliegen und Bedürfnisse bestimmt, die nicht von der Kirchengemeinde finanziert werden.



## Allerheiligen

ist kein Trauertag,  
Sondern man feiert  
das neue Leben,  
in das die Heiligen  
und Seligen  
eingegangen sind.

Helga Maria Wolf



### An Allerheiligen ist die Totengedenkfeier

um 14.00 Uhr in der Kirche; sie wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet.

Wir gedenken aller, die aus dem Kreise der Pfarrei, unserer Familien und Freunde in die Ewigkeit abberufen wurden. Aus unserer Pfarrei sind seit Allerheiligen 2010 verstorben oder sind hier bestattet worden:

Herr Pietro Di Giusto, Frau Lilly Henzmann-Schaad, Frau Lea Furrer-Schenker, Frau Marlis Haas-Tiedemann, Herr Ernst Niggli, Frau Marie Bärtschi-Marti, Frau Martha von Arx-Baumgartner, Frau Anna Hässig-Hobi, Frau Rösl Niggli-Stummvoll, Herr Giuseppe Rosamilia, Frau Louise Hildebrand-Mugglin, Herr Antonio Dorz, Herr Reinhard Niggli, Herr Fabian Studer, Frau Severina Nünlist.

Sie alle wollen wir in unser Gebet einschliessen. Mit ihnen allen verbindet uns die Brücke der christlichen Liebe.

### Krankenkommunion

wird am **Herz-Jesu-Freitag, 4. November**, vom Pfarrer laut Abmachung überbracht.

### Das Projekt AngelForce



### Samstag, 5. November

- Junge Menschen sind eine positive Kraft in unserer Gesellschaft!
- AngelForce will diese Seite der Jugendlichen in die Schlagzeilen bringen!

In der Öffentlichkeit werden Jugendliche meist nur wahrgenommen, wenn sie negativ auffallen. Sie werden mit Themen wie zunehmende und brutaler werdende Gewalt, Saufgelage, Littering, Vandalismus oder konsumorientierter Spassgesellschaft in Verbindung gebracht. Das trifft aber nur auf eine kleine Anzahl Jugendlicher zu. Die grosse Mehrheit entspricht nicht diesem Bild.

Am 5. November 2011 werden die Teilnehmer als AngelForce unterwegs sein, um mit positiven Aktionen in der Gesellschaft aufzufallen, Freude zu machen, Diskussionen anzuregen.

Sie können so zeigen, dass sie nicht so schlecht sind, wie ihr Ruf. Und sie können erfahren, wie gut es tut, Gutes zu tun.

Bei AngelForce am Samstag, 5. November, macht auch unsere Firmklasse im Dorf mit.

### Komm, sing und spiel mit beim Krippenspiel



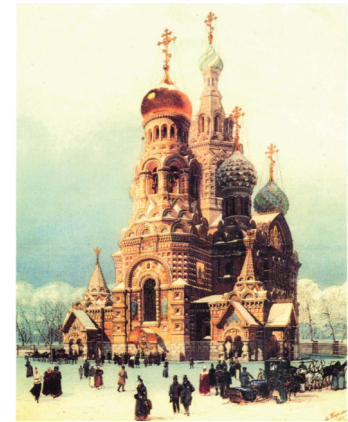
Schon bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Dieses Jahr möchten wir das Krippenspiel:

«Der kleine Dieb und das Kamel» von Irmgard Keller aufführen.

Die Einladung mit den Details dazu erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse bis zur 1. Oberstufe im Religionsunterricht. Neu ist, dass die Proben jeweils am Samstagmorgen stattfinden. Mit diesem Spiel wird der Familiengottesdienst am Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr gestaltet. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

### Russisches Chorkonzert

mit dem Kosaken-Vokalensemble  
«Russische Seele» St. Petersburg



### Röm.-kath. Kirche St. Wendelin, Dulliken Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr

Zurzeit befindet sich das Vokalensemble «Russische Seele» auf einer Tournee durch Europa und trägt liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslieder vor. Dabei werden die Musiker ihre faszinierende Gesangkunst aus jahrhundertalter Tradition auch in unserer Gemeinde darbieten.

Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen die Zuhörer ins alte Russland, in Kathedralen und Klöster, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden. Trotz fast 80-jähriger Unterdrückung durch das atheistische kommunistische System fanden sich immer wieder Musiker, die diese reiche Tradition unter Erduldung von Nachteilen und Schikanen über die Zeit der Unterdrückung gerettet haben.

Das Vokalensemble, bestehend aus professionellen Sängerinnen und Sängern aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums, konzertiert bei freiem Eintritt, bittet jedoch nach dem Konzert um eine Spende, um die Unkosten der Tournee zu bestreiten und um der Not zu entgehen, die in Russland noch immer herrscht und die insbesondere Künstler hart trifft. Des Weiteren unterstützt der Chor ein Kinderheim in St. Petersburg. Das Programm wurde auf CD aufgenommen und kann am Ende des Konzertes erworben werden.

Lassen Sie sich von dieser einmaligen Gelegenheit überraschen und kommen sie recht zahlreich an dieses Konzert.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler und ein Kinderheim wird gebeten.